

09.06.-16.09.2018, ZKM_Lichthof 1+2

Dieter Hacker: **Alle Macht den Amateuren. 1971–1984**

Pressegespräche Do, 07.06.2018 nach Vereinbarung

Die Welt der Bilder wandelte sich in den 2000er-Jahren durch die Verfügbarkeit von Smartphones und Social-Media-Plattformen auf radikale Weise. Fast 100 Millionen Bilder und Videos werden allein auf Instagram täglich geteilt. Der sogenannte *user generated content* hat den öffentlichen Raum des politischen und gesellschaftlichen Handelns, die sozialen Beziehungen und die Kunst verändert. Mit der Ausstellung *Dieter Hacker. Alle Macht den Amateuren. 1971–1984* erweitert das ZKM den Blick auf dieses Phänomen durch eine historische Perspektive. 1971 gründete der Künstler Dieter Hacker in Berlin eine Produzentengalerie und stellte durch Ausstellungen und Publikationen die Möglichkeit einer neuen „Volkskunst“ zur Diskussion: die Kunst der Amateure.

„Jeder könnte ein Künstler sein“ lautete der Titel der ersten Ausstellung der von Dieter Hacker im April 1971 in Berlin-Wilmersdorf gegründeten Produzentengalerie. Die kritische Paraphrase auf Josef Beuys' Formulierung „Jeder Mensch ist ein Künstler“ deutete das Programm der kommenden 13 Jahre an: Die 7. Produzentengalerie, die gleichzeitig Wohnraum, Atelier, Ausstellungsraum und Verlag war, sollte das von Markt und Staat unabhängige „Medium“ sein, um sowohl die Arbeitsbedingungen bildender Künstler zu analysieren und die gesellschaftliche Funktion von Kunst zu klären als auch mögliche Alternativen im Sinne einer neuen „Volkskunst“ vorzustellen.

Mit der Ausstellung *Dieter Hacker. Alle Macht den Amateuren. 1971–1984* präsentiert das ZKM nun erstmals eine Auswahl der Installationen, Publikationen und Filme, die Dieter Hacker allein oder in Zusammenarbeit mit Andreas Seltzer für die Produzentengalerie konzipierte. Sie zeigen ausschließlich Fotografien, Texte, Zeichnungen und Objekte von Amateuren – von der Zeitungsausträgerin Frau B. bis zum Präsidenten der Vereinigten Staaten Ronald Reagan.

Die von Hacker vorgestellte „Volkskunst“ stand nicht für die Sehnsucht nach einer vorindustriellen Tradition oder für Hobbys, die der Erholung vom Arbeitsalltag dienen, ganz im Gegenteil. Hacker sah in der „allgemeinen Kreativität“ Formen des „fantasievollen Widerstands“ gegen den Status quo und Voraussetzung für den Entwurf möglicher Welten. „Volkskunst, das ist nicht Kunst, die vom Volk gemacht wird. Volkskunst ist nicht die Malerei, die Schnitzerei, die Kneterei des Dilettanten. Volkskunst ist die Kunst, die eigenen Interessen zu artikulieren, möglichst wirksam und deshalb möglichst unkonventionell, möglichst fantasievoll, möglichst intelligent.“ (Dieter Hacker, 1972)

Mai 2018

Dieter Hacker:
Alle Macht den Amateuren.
1971–1984

Laufzeit der Ausstellung
09.06.-16.09.2018

Pressegespräche zur Ausstellung
Do, 07.06.2018

Eröffnung der Ausstellung
Fr, 08.06.2018, 19:00 Uhr

Ort
ZKM_Lichthof 1+2

Pressekontakt
Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM

 
Karlsruhe **Baden-Württemberg**
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
Partner des ZKM

 

Widerstand gegen gültige Normen

Was die Volkskunst mit den großen Werken der Kunst verbindet, so die These Hackers, ist der Widerstand gegen die gültigen Normen. Der Unterschied zur professionellen Kunst besteht darin, dass sie nicht die Absicht hat, ästhetische Gebilde zu schaffen: „Die ästhetischen Mittel werden vielmehr als Mittel benutzt, um das gesetzte Ziel zu erreichen.“ Als einen entscheidend für die Entwicklung der allgemeinen Kreativität betrachtete Hacker die Strategien der Veröffentlichung: „Jeder hat seine Meinung. Solange er sie für sich behält, bleibt sie folgenlos.“ Erst die Veröffentlichung ermögliche die Überprüfung und Weiterentwicklung des eigenen Standpunktes und mache „Individuen zu souveränen gesellschaftlichen Wesen“.

Maker Culture und Kunst der Amateure

Angesichts aktueller Praktiken wie Instagram, Twitter und Snapchat sowie der *Maker Culture* stehen die von Hacker formulierten Thesen wieder zur Diskussion. Die Utopie, alle Fotos und Gedanken jederzeit zu veröffentlichen, hat sich erfüllt. Welche Konsequenzen hat dies für Gesellschaft und Demokratie? Wie hat die Ökonomisierung aller Lebensbereiche die gesellschaftspolitische Wirkung der erhofften allgemeinen Kreativität verändert? Welche Auswirkungen hat die Amateurkultur der sozialen Medien auf unser historisches Konzept von Kultur? Die aktuellen Erfahrungen verändern den Blick auf die Amateur-Kultur der 1970er-Jahre, die historische Perspektive erlaubt eine differenzierte Analyse der Phänomene der Gegenwart.

Biographie

Dieter Hacker (* 1942 in Augsburg) studierte an der Akademie der Bildenden Künste München in der Klasse von Ernst Geitlinger, u.a. mit Gerhard von Graevenitz und Klaus Staudt. In den 1960er-Jahren begann er mit analytischen und kinetischen Arbeiten, die von der Künstlerbewegung Neue Tendenzen geprägt waren. In den 1970er-Jahren konzipierte er verstärkt politische und sozialkritische Installationen. 1971 gründete er in Berlin die 7. Produzentengalerie. Von 1976 bis 1981 gab er mit Andreas Seltzer die Zeitschrift »Volksfoto« heraus. 1986 bis 1996 arbeitete Hacker auch für das Theater (Bühne, Kostüm, Regie). Von 1990 bis 2007 hatte er eine Professur an der Universität der Künste, Berlin inne. Dieter Hacker lebt in Berlin.

Ausgewählte Ausstellungen

- 1963 *Nove tendencije*, Galerija suvremene umjetnost, Zagreb
- 1964 *Neue Tendenzen*, Städtisches Museum Leverkusen
- 1967 *Modern Art Agency*, Lucio Amelio, Neapel
- 1968 *public eye*, Kunsthaus Hamburg

Mai 2018

Dieter Hacker:
Alle Macht den Amateuren.
1971–1984

Laufzeit der Ausstellung
09.06.-16.09.2018

Pressegespräche zur Ausstellung
Do, 07.06.2018

Eröffnung der Ausstellung
Fr, 08.06.2018, 19:00 Uhr

Ort
ZKM_Lichthof 1+2

Pressekontakt
Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



- 1970 Galerie René Block, Berlin
- 1971 *Experimenta*, Kunstverein Frankfurt
- 1973 *Kunst im politischen Kampf. Aufforderung, Anspruch, Wirklichkeit*, Kunstverein Hannover
- 1974 *Art into Society. Society into Art. Seven German Artists*, Institute of Contemporary Arts, London
- 1977 *Über Fotografie. 24 deutsche Künstler und Fotografen*, Westfälischer Kunstverein, Münster
- 1978 *Feldforschung. Kunst im sozialen Raum, Kölnischer Kunstverein, Köln 13° E. Eleven artists working in Berlin*, Whitechapel Art Gallery, London
- 1979 *Photography as Art, Art as Photography*, Institute of Contemporary Arts, London
- 1979 *Eremit? Forscher? Sozialarbeiter? Das veränderte Selbstverständnis von Künstlern*, Kunstverein Hamburg
- 1981 *Die Kunst muss dem Bürger im Nacken sitzen wie der Löwe dem Gaul. Dieter Hacker. 7. Produzentengalerie 1971–1981*, Städtische Galerie im Lenbachhaus, München
- A New Spirit of Painting*, Royal Academy of Arts, London
- 1982 *Zeitgeist. Internationale Kunstaussstellung Berlin*, Martin-Gropius-Bau, Berlin
- 1984 Marlborough Gallery, New York
- 1985 *Dieter Hacker*, Kunstverein in Hamburg
- 1987 *Berlinart 1961–1987*, Museum of Modern Art, New York
- 1988 *Refigured Painting: The German Image 1960–88*, Guggenheim Museum New York
- 1990 XLIV. Biennale di Venezia, Venedig
- Dieter Hacker, Museo Rufino Tamayo, Mexiko
- 2006 *Die Neuen Tendenzen*, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
- 2007 *Dieter Hacker, Der rechte Winkel in mir*, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt
- 2008 *bit international. [Nove] tendencije 1961–1973*, ZKM | Karlsruhe
- 2009 *The Making of Art*, Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main
- 2014 *Spielobjekte. Die Kunst der Möglichkeiten*, Museum Tinguely, Basel
- 2015 *Aún no. Sobre la reinención del documental y la crítica de la modernidad*, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid
- 2016 *Kunst in Europa 1945–1968*, ZKM | Karlsruhe
- 2018 *Flashes of the Future, Die Kunst der 68er*, Ludwig Forum Aachen

Mai 2018

Dieter Hacker:
Alle Macht den Amateuren.
1971–1984

Laufzeit der Ausstellung
09.06.–16.09.2018

Pressegespräche zur Ausstellung
Do, 07.06.2018

Eröffnung der Ausstellung
Fr, 08.06.2018, 19:00 Uhr

Ort
ZKM_Lichthof 1+2

Pressekontakt
Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Partner des ZKM

